



# Mitteilungsblatt

## der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 31.01.2019

Nr. 05

### Amtliche Bekanntmachungen

#### **Änderung der Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Moosburg ab dem 04.02.2019** **Wir bitten um Beachtung!**

Am **Montag von 08:00 bis 11:00 Uhr** und am **Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr** ist Frau Anita Rief im Bürgerbüro/Sekretariat für die Erledigung von Ausweis-/Pass-Angelegenheiten, Wohnsitzan-/um-/abmeldungen usw. gerne für Sie da.

An diesen Tagen ist keine Bürgermeister-Sprechstunde.

Am **Freitag von 19:00 bis 20:30 Uhr** und am **Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr** findet jeweils eine Bürgermeistersprechstunde statt.

An diesen Tagen ist das Bürgerbüro/Sekretariat nicht besetzt.

In dringenden Fällen ist das Bürgerbüro/Sekretariat sowie der Bürgermeister auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen. Terminvereinbarungen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Bürgermeister unter der Telefon-Nr. 07582 2128 oder Handy-Nr. 0172 9542482 möglich. Gerne kann eine Nachricht hinterlassen werden, es wird baldmöglichst zurückgerufen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Gaiser  
 Bürgermeister

#### **Bekanntmachung aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.01.2019**

##### Ausscheiden eines Gemeinderats aus dem Gemeinderat nach § 31 Abs. 1 GemO – Verabschiedung des ausscheidenden Gemeinderats

Der Gemeinderat Klaus Gaiser scheidet als Gemeinderat aus dem Gremium aus, da er als Bürgermeister eingesetzt wurde. Gemeinderat Bernhard Florchinger erläutert die Amtszeit von Klaus Gaiser, der für 25 Jahre im Gemeinderat tätig war. GR Florchinger nimmt die Ehrung und Verabschiedung vor. Bürgermeister Klaus Gaiser bedankt sich für die Ehrung und erklärt, dass er sehr gerne und mit viel Freude als Gemeinderat von Moosburg tätig sein durfte.

##### Nachrücken einer Ersatzperson nach § 31 Abs. 2 GemO; Feststellung von Hinderungsgründen; Einsetzung und Verpflichtung

Bürgermeister Gaiser erklärt, dass bei der letzten Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 Markus Schneider als Ersatzperson für den Gemeinderat gewählt wurde. Herr Schneider wurde davon in Kenntnis gesetzt, er hat das Amt nicht abgelehnt und es bestehen keine Hinderungsgründe. BM Gaiser nimmt die Verpflichtung vor und wünscht danach Markus Schneider einen guten Start im Gemeinderat von Moosburg. Abschließend bedankt sich BM Gaiser bei Markus Schneider im Namen der Gemeinde Moosburg für die Bereitschaft in diesem Gremium zu arbeiten, das ein hohes Maß an Freizeit und persönlichem Engagement erfordert.

##### **Einsicht in Sitzungsprotokolle**

Auf Wunsch können die Protokolle aus öffentlichen Gemeinderatssitzungen auf dem Rathaus eingesehen werden.

**Räum- und Streupflicht**

Aus aktuellem Anlass ist diesem Mitteilungsblatt die Streupflicht-Satzung der Gemeinde Moosburg beigelegt.

**Erläuterung zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019 – Abgabe von Wahlvorschlägen**

Die Wahlvorschläge sollten bis zum 18. März 2019 beim Rathaus in Moosburg eingehen, damit die Unterlagen der Wahlvorschläge vom Gemeindevwahlausschuss auf Vollständigkeit geprüft werden können, da am 28. März 2019 um 18:00 Uhr der spätmöglichste Abgabetermin für die Einreichung der Wahlvorschläge ist und danach nichts mehr geändert oder vervollständigt werden kann.

**Das Kreisforstamt Biberach informiert: An alle Waldbesitzenden im Landkreis Biberach**

Aufgrund des hohen Ausgangsbestandes an Borkenkäfern aus dem Vorjahr besteht eine hohe Gefährdung von Borkenkäferbefall an Fichte in diesem Jahr. Die Käfer überwintern unter anderem in und an den stehenden, absterbenden Bäumen. Je nach weiterem Witterungsverlauf ist mit einer raschen Borkenkäferentwicklung und einhergehendem Stehendbefall durch die ausfliegenden Käfer zu rechnen. Dieses Vermehrungspotenzial ist rechtzeitig zu verringern und möglichst komplett zu entziehen, wobei biologische und biotechnische Maßnahmen Vorrang haben. Aus diesem Grund geht erneut der folgende Hinweis an alle Waldbesitzenden im Bereich des Landkreises Biberach:

**Hinweis nach § 68 Landeswaldgesetz**

Das Kreisforstamt Biberach weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes und des Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzenden verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von Borkenkäfern, folgende Maßnahmen durchzuführen:

**Alles Käferholz ist unverzüglich einzuschlagen, aufzuarbeiten und abfuhrbereit zu lagern. Verkauf und Abfuhr sind unmittelbar anschließend zu veranlassen bzw. sollte eine zeitnahe Abfuhr nicht möglich sein, ist eine Entseuchung aller befallener Stämme (Behandlung mit zugelassenem Insektizid) zu veranlassen. Besondere Schadensfälle sind umgehend der zuständigen Forstbehörde (Kreisforstamt) mitzuteilen.**

Zur Ausführung dieser Maßnahmen setzt ihnen das Kreisforstamt gem. § 68, Abs. 1, LWaldG eine

**Frist bis spätestens 01.03.2019**

Bei Nichtbeachtung und nach Ablauf der Frist kann die untere Forstbehörde (Kreisforstamt) forstaufsichtliche Anordnungen, bei akuter Gefahr mit sofortigem Vollzug mittels Ersatzvornahme, verfügen.

Als Waldbesitzende sind Sie zur Überwachung ihres Waldstückes verpflichtet.

Sollte sich der Borkenkäferbefall auf Nachbargrundstücke ausbreiten, kann dies eine Schadensersatzpflicht nach sich ziehen.

Zur forstlichen Beratung können Sie sich an die örtlich zuständigen Forstrevierleitungen wenden. Sofern Sie zur fristgerechten Durchführung der Arbeiten nicht selbst in der Lage sind, können die Forstrevierleitenden die Aufarbeitung gegen Kostenersatz organisieren.

Biberach, den 24.01.2019

gez. Jehle, Kreisforstamtsleiter

**Altmaterialsammel - Termine 2019 Moosburg**

Materialien	Termin	Uhrzeit
Altpapier, Kartonagen, Schrott	Freitag, 05.04.2019	18:00 Uhr
Altpapier, Kartonagen	Freitag, 05.07.2019	19:00 Uhr
Altpapier, Kartonagen, Schrott	Samstag 09.11.2019	9:00 Uhr

**Nächste Abfuhrtermine:**

<b>Papierabfuhr:</b>	<b>Montag, 18.02.2019</b>
<b>Gelber Sack:</b>	<b>Dienstag, 19.02.2019</b>
<b>Restmüll:</b>	<b>Mittwoch, 06.02.2019 und 20.02.2019</b>
<b>Problemstoffsammlung:</b>	<b>Freitag, 08.02.2019</b>
Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler:	Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr!

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 57, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, 📠: 07582/934604  
email: [gemeinde@moosburg-am-federsee.de](mailto:gemeinde@moosburg-am-federsee.de), Internet: [www.moosburg-am-federsee.de](http://www.moosburg-am-federsee.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Gaiser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Moosburg, erscheint wöchentlich donnerstags. Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 16.30 Uhr, Do. 19.00 - 20.30 Uhr

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg

**Gottesdienst:** Am Sonntag, den 03. Februar, ist um 10.15 Uhr Eucharistiefeier - Lichtmessfeier - mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegen.

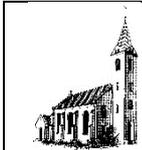
#### Kerzen für Lichtmess

Ab sofort können wieder Kerzen für Lichtmess erworben werden.  
Es sind auch wieder Marienkerzen dabei.  
Anneliese May, Tel. 366



**Kirchenchor:** Am Donnerstag treffen wir uns bereits um 19.00 Uhr zur Winterwanderung, wir marschieren am DGH ab. Bis dann!

Josef und das Team



### Evangelische Kirchengemeinde Bad Buchau

Evangelisches Pfarramt Bad Buchau

Pfarrer Markus Lutz, Schulstraße 11, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582/23 24, Fax 07582/92 62 90

Mail: [pfarramt.bad-buchau@elkw.de](mailto:pfarramt.bad-buchau@elkw.de), Internet: [www.evkirche-badbuchau.de](http://www.evkirche-badbuchau.de)

#### Gottesdienste und Veranstaltungen:

So 03.02.2019: 10:00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Suche Frieden und jage ihm nach“ (Pfr. Georg Maile, Bad Schussenried)

#### Veranstaltungen:

Nährischer Nachmittag: Am Samstag, 02.02.2019, um 14:00 Uhr laden die Moorochsen zum Nährischen Nachmittag in das Evangelische Gemeindehaus ein.

#### Regelmäßige Termine:

Wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit (im ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24):

montags: 14.00 Uhr Seniorenturnen  
mittwochs: 9.30 Uhr Spielgruppe, 14.30 Uhr Konfirmanden  
freitags: 9.30 Spielgruppe

Öffentliche Bücherei: (Evang. Gemeindehaus, Karlstraße 24): Die Bücherei ist werktags von 9:30 – 16:30 Uhr geöffnet.

Gemeindehaus zu vermieten: Alle Räume des evangelischen Gemeindehauses, inklusive Beamer, können für Feiern o.ä. gemietet werden. Weitere Informationen bei Daniel Zerdak, Tel. (0 75 82) 14 29.

## Vereinsnachrichten

### Moosburg



#### **Schützenverein Federsee - Alleshausen Bezirksliga A Hallenrunde der Bogenschützen**

Am 27.01. fand in Altheim die Rückrunde der Bogenliga statt. Schon in der Hinrunde, konnten wir (Christoph Kohler, Marcus Moll, Christian Assfalg, Daniel Augustin und Roland Frommknecht) uns einen guten 2. Platz in der Tabelle sichern. So gingen wir mit einer gewissen Sicherheit in die Rückrunde. Bis zur Pause konnten wir die ersten 4 Sätze (6:0, 6:0, 6:2 und 6:0) klar gewinnen. Nach der Pause verloren wir einen Satz mit 3:7, da aber der bis dahin führende SV Laupheim 2 gleichzeitig den Satz verlor konnten wir die Tabellenspitze erobern. Im letzten Duell trafen wir dann auf den punktgleichen SV Laupheim 2 und konnten in einem spannenden Finale mit 6:2, den Gesamtsieg mit 24:4 Punkten sichern. Den Aufstieg in die „Bezirks Oberliga Oberschwaben“ wurde anschließend gebührend gefeiert. Allen Teilnehmer herzlichen Glückwünsch und weiterhin „Alle ins Gold“!

## Betzenweiler



**Diese Woche:** frei

**Vorschau und Termine:**

Freitag 08.02.2019 Musikprobe, Spielbeginn 20:00 Uhr  
 Freitag 15.02.2019 Musikprobe, Spielbeginn 20:00 Uhr  
 Sonntag 17.02.2019 Kurkonzert



### **Vorankündigung!! „Kalzium - lecker verpackt“**

Die LandFrauen Sprengel Kanzachtal mit den Gemeinden Dürmentingen, Kanzach, Dürnau und Betzenweiler bieten folgenden Kurs in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt Biberach Frau Rieger an:

„Kalzium – lecker verpackt“ am Montag, 11.03.2019 um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Betzenweiler.

### **Terminänderung Rückenschule**

Die Rückenschule beginnt nicht wie vorgesehen am **05.02.2019 sondern erst am 12.03.2019.** Eure Margret Dangel



### **Hallo liebe Zwerge mit Mamas und Papas,**

hier die Termine für den Februar:

Mittwoch, 06.02.2019; Mittwoch, 13.02.2019;  
 Mittwoch, 20.02.2019; Mittwoch, 27.02.2019.

Wir treffen uns wie immer von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus zum gemeinsamen singen, spielen, basteln

und toben! Am Mittwoch, 27.02.2019 machen wir eine kleine Fasnetsparty und dazu dürfen gerne alle verkleidet kommen. Wir freuen uns auf euch! Eure Zwerge Lukas, Tamara und Svea mit ihren Mamas Meli und Evi.



### **Nicht nur der Ausschuss gestaltet sich neu – Chorleitersuche das Diskussionsthema des Abends**

Am vergangenen Freitag, 25.01.2019, fand die alljährliche Generalversammlung des VoiceProjekts und der New Voices statt. Neben Kässpätzle und gemischtem Salat wurde informiert und diskutiert was das Zeug hielt. Beim Jahresrückblick der Schriftführerinnen Doris Menz und Lisa Sauter gab es so einige Schmunzler. 2018 war ein tolles, spannendes und lustiges Jahr: Das „Musik durch die Jahrzehnte“-Konzert des VoiceProjekts sowie das „LiveLyrics“-Konzert der New Voices waren ein voller Erfolg. Langweilig wird es bei beiden Chören nie, so stehen doch immer wieder gemeinsame Ausflüge, Konzertreisen, Probewochenenden, Sommer-Grill-Abende und Benefizkonzerte an. Daniela Heinrich bedankte sich und ehrte Elke Buck für ihr 10-jähriges Jubiläum, Anna Mattmann für mittlerweile 11 Jahre. Ihre Stellvertretung Lisa Sauter bedankte sich bei Daniela Heinrich für bereits 30 Jahre Treue. Veränderungen gab es auch in der Vorstandschaft - frischen Wind bringen nun Sarah-Janine Jünger und Martina Merkle. Die Chorleiter/in-Suche gestaltet sich jedoch schwieriger als gedacht. Josef Menz legt nach dem kommenden Kirchenkonzert am 27. April 2019 seinen „Dirigentenstab“ nach 40 erfolgreichen Jahren nieder. Der Ausschuss informierte die Sängerinnen und Sänger über zahlreiche Versuche, darunter einige Telefonate und persönliche Gespräche, eine neue Chorleitung zu finden – leider bisher weniger erfolgreich. Man werde jedoch alles geben, schnellstmöglich eine neue Chorleitung zu finden, so die 1. Vorsitzende Daniela Heinrich. Falls Sie sich also angesprochen fühlen oder jemanden kennen, der sich vorstellen könnte, das VoiceProjekt mit ebenfalls frischem Wind und neuen Ideen als Chorleitung zu unterstützen, so freut sich das VoiceProjekt auf Ihre Rückmeldung. Kontakt: Daniela Heinrich, 0173 7550735, [Namtam@web.de](mailto:Namtam@web.de)



**Narrenzunft Stoischweizer e.V. Betzenweiler**



**STOI – SCHWEIZER !!! STOI – SCHWEIZER !!! STOI – SCHWEIZER !!!**

Am Sonntag, den 03.02.2019 geht unsere Reise nach Marbach. Abfahrt ist um 12:00 Uhr am Rathaus in Betzenweiler. Wir laufen an 54. von 76. Stelle. Umzugsbeginn ist um 13:30 Uhr. Um 17:30 Uhr starten wir dann die Heimreise.

**Busdienst : Adelinde Wachter, Inge Gehweiler**

Der nächste Fahrkartenverkauf wird am Dienstag, den 05.02. um 20:00 Uhr wie gewohnt, in der Zunftstube stattfinden.

**Helfer Fahrkartenverkauf : Manuel Schunger, Philipp Flögl, Markus Schnetzler**

Es grüßt Euer Zunftrat



**Sportverein Betzenweiler 1928 e.V.**

Fußball | Freizeitsport

Abteilung  Fußball

**F-Jugend SV Betzenweiler**

Kommenden Samstag nimmt die F-Jugend am Hallenturnier des SSV Emerkingen teil. Abfahrt ist um 12.40 Uhr am Sportplatz. Dies ist das dritte von vier Turnieren in den Wintermonaten an den die F-Jugend teilnimmt. Das letzte Hallenturnier für uns ist dann am Sonntag den 10. März vormittags beim TSV Riedlingen. Bevor es dann erst Mitte Mai mit den WFV Spieltagen wieder weitergeht.

Stefan

**Bambinis**

Hallo Jungs und Mädels, am kommenden Freitag, 01.02.2019 trainieren wir wieder in der Mehrzweckhalle von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr.

Vorschau: Turnier in Rottenacker am 17.02.2019 mit zwei Mannschaften. Beginn 10 Uhr, Ende ca. 12:30 Uhr

Klaus und Nicole

**Kursangebot „Mein starker Rücken“**

Bald ist es wieder soweit:)

Wir starten mit unserem Rücken-Training am Mittwoch, **den 13.02.19**, von **18.30 - 20.00 Uhr**. Die weiteren Termine besprechen wir beim 1.Training.

Unser Kurs ist voll belegt. Wer am Kurs nicht teilnehmen kann, sollte sich bei mir melden. Die Halle ist ab 18.20 Uhr geöffnet. Bringt bitte ein kleines Kissen oder Handtuch, ein Getränk und eine Wolldecke mit.

Ich hoffe wir haben wieder viel Spaß bei unseren Turnabenden und freue mich schon, ÜL Rosa.

## Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

### **Organisierte Nachbarschaftshilfe Uttenweiler - Helfer gesucht!!**

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe Uttenweiler hilft Menschen in unserer Gemeinde und in Betzenweiler, die für kurze Zeit, z.B. nach einer OP oder bei Krankheit, kurzzeitig auf Hilfe angewiesen sind. Außerdem unterstützt sie Menschen in gehobenerem Alter, Menschen mit Behinderungen oder Menschen, die aufgrund einer Krankheit, auf fremde Hilfe angewiesen sind. Eine weitere Aufgabe der org. Nachbarschaftshilfe ist die Entlastung Pflegenden Angehöriger. Leider ist es so, dass wir in letzter Zeit immer wieder auf Anfragen nach Hilfe, keine Helfer mehr haben. Wer könnte sich vorstellen ca. 1-2X pro Woche für 2-3 Stunden (kommt auf Umfang der Hilfe an) uns zu unterstützen? Wir sind dringend auf neue Helfer angewiesen. Die Art der Hilfe, die wir anbieten können wir ihnen gerne bei einem Telefonat beantworten, oder sie lesen in unseren ausgelegten Flyern nach. Für ihre Hilfe erhalten sie eine Pauschale Aufwandsentschädigung. Wir sind über jede Hilfe sehr dankbar. Bitte melden sie sich bei Gabriele Roth 07374/1796, Melanie Halbherr 07374/915886

### **Biberacher Ernährungsakademie: Workshop „Schnelle und gesunde Küche für junge Familien“**

Zu einem Workshop „Schnelle und gesunde Küche für junge Familien“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie für Mittwoch, 6. Februar, ein. Der Workshop findet zwischen 18 und 21 Uhr in der Schulküche des Landwirtschaftsamtes Biberach statt. Eingeladen sind alle Mütter und Väter, die sich immer wieder fragen: Was koche ich heute zum Mittagessen? Und wie bringe ich das Essen schnell auf den Tisch? Die Referentin Silke Petzold gibt Tipps und Tricks, wie man in 30 Minuten ein köstliches und ausgewogenes Familien-Essen auf den Tisch bringen kann. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Bitte mitbringen: Getränke, Schürze, Geschirrtuch und kleine Behälter für Kostproben. Anmeldung bis Montag, 4. Februar, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an [post@b-ea.info](mailto:post@b-ea.info).

### **Workshop „Innereien – das vergessene Lebensmittel“**

Innereien sind nicht jedermanns Sache. Feinschmecker jedoch schätzen ihren zarten Geschmack und die Vielfalt an köstlichen Gerichten, die sich mit Innereien zubereiten lassen. An der Biberacher Ernährungsakademie findet am Donnerstag, 14. Februar, von 17.30 bis 20.30 Uhr ein Workshop mit dem Referenten Alexander Schaible zum Thema „Innereien – das vergessene Lebensmittel“ statt. Innereien haben einen hohen Nährstoff- und Vitamingehalt und liefern wertvolle Mineralstoffe. Zudem sind sie weitgehend fettarm. Wer bei der Zubereitung ein paar wenige Tipps beachtet, hat im Handumdrehen ein schmackhaft gelungenes Gericht. In dem Workshop erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die wichtigsten Tipps rund um Bries, Leber, Niere, Herz und Zunge. Aus den Innereien werden schmackhafte Gerichte zubereitet, die anschließend gemeinsam verkostet werden. Die Teilnahmegebühr für den Workshop beträgt 15 Euro pro Person. Verbindliche Anmeldung bis Dienstag, 12. Februar, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an [post@b-ea.info](mailto:post@b-ea.info). Der Workshop findet in Vortragsraum und Schulküche des Landwirtschaftsamtes statt.

### **Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert: Fortbildungen für Landwirte zur „Sachkunde im Pflanzenschutz“**

Aufgrund des neuen Pflanzenschutzgesetzes und der Sachkunde-Verordnung besteht für alle Landwirte, die Pflanzenschutzmittel anwenden, eine Weiterbildungspflicht im Pflanzenschutz. Die Fortbildungsmaßnahme muss im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2021 absolviert werden und einen zeitlichen Umfang von vier Stunden umfassen. Ohne den Nachweis des Besuches solcher Fortbildungsveranstaltungen kann die vorhandene Sachkunde ungültig werden.

Das Landwirtschaftsamt Biberach bietet deshalb zu diesem Themenbereich solche anerkannten Fortbildungsmaßnahmen an. Im Rahmen der Fortbildung werden auch aktuelle regionale Sorten- und Pflanzenschutzergebnisse vorgestellt und Fragen zur Düngung erörtert.

Termine und Veranstaltungsorte:

Dienstag, 05.02.2019	Hailtingen „Bräuhaus“	19.45 Uhr
Donnerstag, 07.02.2019	Muttensweiler „Turnhalle“	19.45 Uhr
Dienstag, 12.02.2019	Laupheim „Schützen“	19.45 Uhr
Donnerstag, 14.02.2019	Bonlanden „Turnhalle Förderschule“	19.45 Uhr

Die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung ist kostenlos. Die Teilnehmer werden gebeten, ihren Personal- und Sachkundeführerschein zur Veranstaltung mitzubringen.

### **Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert: Stickstoffbodenproben 2019 (Nmin-Untersuchung)**

Laut neuer Düngeverordnung hat der Betriebsinhaber vor dem Düngen für jede Bewirtschaftungseinheit den Düngbedarf zu berechnen. Die Düngedarfbsberechnung erfolgt am besten an Hand der Werte der eigenen Nmin-Proben. Das Landwirtschaftsamt empfiehlt daher allen Landwirten, Nmin-Proben zu ziehen oder ziehen zu lassen. Für Landwirte, deren Flächen in Wasserschutzgebieten ausgleichsberechtigt sind, ist das Ziehen der Bodenproben Pflicht. Kann ein Landwirt bei einer Kontrolle keine Probeergebnisse vorlegen, wird die SchALVO-Ausgleichsleistung nicht gewährt. Das beauftragte Labor liefert dem Landwirt mit dem Ergebnis eine Düngedarfbsberechnung. Der Zeitraum für die Probeentnahme ist begrenzt. Die Beprobung der Winterungen ist vom 1. Februar bis zum 30. April, die Beprobung der Sommerungen vom 15. Februar bis zum 30. April, von Kartoffeln vom 15. Februar bis zum 15. Juni und von Mais vom 15. März bis zum 30. Juni möglich. Es ist darauf zu achten, dass die Bodenprobe erst kurz vor der ersten Düngungsmaßnahme gezogen wird. In Wasserschutzgebieten ist bei Mais die späte Nmin-Methode im 4-Blatt-Stadium des Mais vorgeschrieben, der Beprobungszeitraum erstreckt sich hier vom 30. April bis zum 30. Juni. An folgenden Sammelstellen können die Proben abgegeben werden: Biberach, Laupheim, Riedlingen, Uttenweiler und Erolzheim: bei der jeweiligen BayWa AG; Reinstetten und Mittelbuch: beim Raiffeisen Lagerhaus; Unteressendorf: BAG; Äpfingen und Schemmerhofen: Landwirtschaftliches Lagerhaus Pappelau; Füraamoos: Franz Hörnle; Bonlanden: Anton Ziesel; Bergerhausen: Michael Schmid; Achstetten: Klaus Bailer; Orsenhausen: Labor Dr. Jans; Dunzenhausen: Rupert Härle; Neufra: Peter Baisch; Blienshofen: Günther Knab; Obermarchtal: Norbert Munding; Hausen o. U.: Wolfgang Rommel; Machtolsheim: Labor Dr. Lehle. Unter [www.duenqung-bw.de](http://www.duenqung-bw.de) können die NID-Bögen online ausgefüllt und die Düngedarfbsberechnung durchgeführt werden. Außerdem stehen hier weitere Informationen zur Nmin-Probenahme, Düngedarfbsberechnung und Düngeverordnung bereit. An allen Sammelstellen können die interessierten Landwirte auch weiterhin Formulare bekommen sowie Probebehälter und Bohrstöcke ausleihen. Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landwirtschaftsamtes unter 07351 52-6712 bis 52-6717 und des Maschinenrings Biberach-Ehingen unter 07351 1882610.

**Hintergrund:** Stickstoff ist teuer, deswegen sollte er zur Düngung genau bemessen werden. Ein zweiter Grund ist: Wird zu viel gedüngt besteht die Gefahr, dass Nitrat ins Grundwasser gelangt, bei Nährstoffmangel kann es zu Ertragseinbußen kommen. Deshalb ist es wichtig zu wissen, wie viel Stickstoff im Boden vorhanden ist, bevor angedüngt wird. Der Stickstoffgehalt im Boden wird durch die Witterung im Winter, die Bodenverhältnisse und die Vorfrucht beeinflusst. Um zuverlässige Informationen über die Stickstoffversorgung zu erhalten, ist eine Untersuchung über den im Boden bereits mineralisierten Stickstoff notwendig (Nmin-Untersuchung).

### **Das Geburtszentrum Biberach stellt sich vor: Geburtsinformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung**

Die Hebammen und Ärzte des Geburtszentrums im Sana Klinikum Biberach sowie die Kinderärzte aus Biberach laden am Donnerstag, den 31. Januar 2019 zum nächsten Geburtsinformationsabend ein. Dabei werden unter anderem das Geburtshilfekonzert des Biberacher Geburtszentrums vorgestellt und der chefarztliche Leiter der Geburtshilfe, Privatdozent Dr. Dominic Varga, steht für Fragen rund um die Themen Geburt und Kind zur Verfügung. Im Anschluss haben Interessierte die Möglichkeit, das Geburtszentrum mit den Kreißsälen zu besichtigen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und findet im Saal 1/2 des Sana Klinikums Biberach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Erstmals werden in diesem Jahr außerdem Geburtsinformationsabende in der Klinik Riedlingen (21.02. und 19.09.) und der Klinik in Laupheim (21.03. und 31.10.) angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07351 55-1255.

### **Das Landwirtschaftsamt informiert: Praxistag zum Thema „Leistungssteigerung in Altgebäuden – wie gelingt es?“**

Zu einem Praxistag unter dem Thema „Leistungssteigerung in Altgebäuden – wie gelingt es?“ lädt das Landwirtschaftsamt für Dienstag, 12. Februar 2019, ein. Auf ihrem Hof in Biberach-Mettenberg, Laupertshäuser Straße 8, zeigen Matthias und Karl Heckenberger, wie sie es schaffen, in einem Stall aus den 1970er Jahren mit ihrer Herde über 11.000 Liter zu melken. In einem Neubau lassen sich alle Erkenntnisse zum Thema Kuhkomfort von vornherein umsetzen. Doch welche Möglichkeiten zur Leistungssteigerung haben Landwirte, die keinen neuen Stall bewirtschaften? Neben baulichen Veränderungen werden das Herdenmanagement und die Futtergewinnung/Fütterung Thema des Nachmittages sein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Betrieb GbR Heckenberger.

### **Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. Hof ohne Nachfolger - Steuerliche Betriebsaufgabe - Seminar am Donnerstag, den 21. Februar 2019 um 13:30 Uhr im Gasthaus Traube in Betzenweiler.**

Alle Aspekte, welche mit der "Hofaufgabe" zusammenhängen werden erläutert. Es sprechen Andreas Weishaupt Steuerberater, Niklas Kreeb, Geschäftsführer Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. sowie ein Vertreter der LBV-U. Um Anmeldung wird gebeten: Geschäftsstelle Biberach Tel. 07351/3476-10 oder Geschäftsstelle Sigmaringen Tel. 07571/7309-10

### **Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee bietet einen EDV-Excel Kurs vom 23.-24.02.2019**

Vom 23.-24.02.2019 findet in der Schwäbischen Bauernschule ein EDV-Excel Seminar für Teilnehmer mit EDV-Vorkenntnissen statt. Der Kurs wird mit neuen Laptops und moderner Präsentationstechnik in unseren ansprechenden Räumen durchgeführt. Geschult wird in Gruppen von max. 12 Teilnehmern, so dass ein intensives und individuelles Arbeiten gewährleistet ist. Dabei geht es bei diesem Seminar im Wesentlichen um die Tabellenkalkulation mit Excel. Praktische Übungen stehen im Vordergrund. Da es sich um einen Aufbaukurs handelt sind EDV-Grundkenntnisse erforderlich.

**Ort:** Schwäbische Bauernschule, Frauenbergstr. 15, 88339 Bad Waldsee

**Termin:** Samstag-Sonntag, 23.-24.02.2019, von 9:00 bis 17:00 Uhr

**Info und Anmeldung:** Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee, Tel.: 07524/4003-0, Mailadresse: [bauernschule@lbv-bw.de](mailto:bauernschule@lbv-bw.de)

### **Kommunaler Präventionspakt (KOMM): „KOMM mach Party“ fördert alkoholfreie Partys für Jugendliche**

„Kinder und Jugendliche feiern gerne. Wir unterstützen dies und möchten vermitteln, dass man Spaß bei Partys auch ohne Alkohol haben kann“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid. Mit dem Programm „KOMM mach Party“ werden Veranstaltungen in Vereinen, in der offenen Jugendarbeit und so weiter gefördert. Möglich ist dies durch eine finanzielle Unterstützung der Kultur- und Sozialstiftung – gemeinsam für eine bessere Zukunft der Kreissparkasse Biberach. Mit je 250 Euro gefördert werden im Jahr 2019 zehn Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, bei denen keine alkoholischen Getränke angeboten und verkauft werden. Anträge müssen bis zum 15. März 2019 beim Kreisgesundheitsamt abgegeben werden. Informationen zum Programm und die Antragsunterlagen gibt es bei der Kommunalen Suchtbeauftragten Heike Küfer im Landratsamt oder im Jugendportal [www.ju-bib.de](http://www.ju-bib.de). Hintergrund: Seit 2010 unterstützt der Kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach (KOMM) Projekte und Programme aus den Bereichen Jugendschutz, Gewaltprävention und Suchtprävention. Ziel von KOMM ist es, Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen.

### **Netzwerk Ehrenamt Landkreis Biberach: Veranstaltungsreihe „Kompetent fürs Ehrenamt“ startet mit Vortrag „Unterwegs zum Engagement 4.0?!“**

Das Netzwerk Ehrenamt Landkreis Biberach lädt gemeinsam mit verschiedenen Bildungsträgern zu der Veranstaltungsreihe: „Kompetent fürs Ehrenamt“ ein. Die Auftaktveranstaltung findet am Mittwoch, 6. Februar 2019, um 19 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Biberach statt. Prof. Dr. Paul-Stefan Roß aus Stuttgart ist Experte für Ehrenamt und Bürgerschaftliches Engagement und wird unter dem Titel „Unterwegs zum Engagement 4.0?!“ die Entwicklung des freiwilligen und bürgerschaftlichen Engagements, seine Herausforderungen und Trends unter die Lupe nehmen. Er wird auch aufzeigen, wie Engagement nachhaltig auf unterschiedlichen Ebenen gefördert werden kann. Landrat Dr. Heiko Schmid, Schirmherr des Netzwerks Ehrenamt und der Veranstaltungsreihe, eröffnet die Veranstaltung mit einem Grußwort. Ehrenamtliches Engagement wird immer bedeutungsvoller für unsere Gesellschaft. Gleichzeitig wird es immer schwieriger, neue ehrenamtlich Engagierte zu gewinnen und zu halten. Damit das Ehrenamt ein Ort bleibt, wo man sich kennt, schätzt und achtet, ist es wichtig, sich mit der Zukunft zu beschäftigen.

Zu der Veranstaltungsreihe eingeladen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger, Verantwortliche in Kommunen, Verbänden, Kirchengemeinden, Vereinen und bürgerschaftlichen, ehrenamtlichen Initiativen und Gruppen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungsreihe wurde von einer Planungsgruppe des Netzwerks Ehrenamt im Landkreis Biberach vorbereitet und bietet ab März 2019 insgesamt elf Veranstaltungen in Laupheim, Riedlingen und Ochsenhausen an. Zu den Themen „Zielgerichtet kommunizieren“, „Besprechungen effektiv vorbereiten“ und „Gelingende Pressearbeit“ bieten erfahrene Praktiker Informationen an. Alle Veranstaltungen sind in einem Prospekt aufgeführt, der auf [www.ehrenamt-bc.com](http://www.ehrenamt-bc.com) zum Download bereitsteht.

### **Einladung zur Informationsveranstaltung der Franz-von-Sales-Realschule Obermarchtal**

Am Samstag, den 16. Februar 2019, um 10.00 Uhr findet in der Aula der Schule eine Informationsveranstaltung für die kommenden Fünftklässlerinnen statt. Alle interessierten Eltern mit ihren Töchtern sind dazu herzlich eingeladen. Es werden der Marchtaler Plan mit seinen pädagogischen Grundsätzen, die Möglichkeit der Schwerpunktsetzung in Kunst, Musik oder Sport sowie weitere Angebote der Schule vorgestellt. Während der Elterninformation können die zukünftigen Schülerinnen die Schwerpunkte kennen lernen und sich in Gruppen künstlerisch, musikalisch und sportlich betätigen, sowie etwas über den Schulalltag erfahren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der Besichtigung der Schule. Interessierte Eltern können nach der Veranstaltung einen Termin für ein Aufnahmegespräch vereinbaren.

Franz-von-Sales-Realschule Obermarchtal, Tel.-Nr. 07375-959200, E-Mail: [sekretariat@franz-von-sales-rs.de](mailto:sekretariat@franz-von-sales-rs.de), [www.franz-von-sales-rs.de](http://www.franz-von-sales-rs.de)

### **Kath. AG Organisierte Nachbarschaftshilfe Biberach-Saulgau: Projekt Gesundheitsförderung durch die Organisierten Nachbarschaftshilfen**

Am Freitag den 8. Februar 2019 findet ein Impulsvortrag Thema „Gesunde Ernährung und mehr Bewegung bei älteren Menschen“ von 9 bis 12 Uhr in das Katholische Gemeindezentrum in Ochsenhausen in der Jahnstraße 6, statt. Die Referentinnen Christine Schuster (Ernährungsakademie Biberach) und Linda Nguyen (TG Biberach) geben Ihnen Tipps, zur gesunden Ernährung und mehr Bewegung bei älteren Menschen, an die Hand. Mit vielen praktischen Beispielen wie die Zubereitung von „Smoothies“ und Bewegungsübungen mit Alltagsgegenständen, wird der Vormittag umrahmt. Nachbarschaftshelfer\*innen und alle Interessierten in der Seniorenarbeit sind herzlich willkommen. Weiter geht's dann im März mit der 2-tägigen Grundschulung „5 Esslinger im Hausbesuch“. Die geschulten Personen werden dann weiter in Praxistreffen und einer Folgeschulung begleitet.

Kontaktaten für Anmeldung und Informationen: Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau, Telefon: 07351 5005 130 oder [wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de](mailto:wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de), [www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de](http://www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de)

### **Lobpreis in der Kapuzinerkirche**

Gott suchen und ihm begegnen - in Liedern, im Gebet, in der Stille, in seinem Wort. Am Sonntag, 03. Februar, um 18 Uhr in der Kapuzinerkirche in Riedlingen.

### **Die Karl-Arnold-Schule und die Matthias-Erzberger-Schule informieren über ihre Vollzeitschulen**

Am 31. Januar 2019 finden in der Karl-Arnold-Schule und in der Matthias-Erzberger-Schule die Informationsabende für Eltern, Schülerinnen und Schüler statt. In der Zeit von 16.30 – 19.00 Uhr können sich Jugendliche mit Hauptschulabschluss und mit mittlerem Bildungsabschluss über die Angebote an Vollzeitschularten informieren. Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss können in den beiden Schulen mit dem Besuch der **2-jährigen Berufsfachschulen** die mittlere Reife erwerben. Interessierte Jugendliche können zwischen den Profilen Gesundheit und Pflege, Kinderpflege, Ernährung und Hauswirtschaft, Elektrotechnik, und Metalltechnik wählen. Sie erfahren alles über Aufnahme-voraussetzungen, Bildungsinhalte, Abschlüsse und anschließende Ausbildungsmöglichkeiten. Mit dem mittleren Bildungsabschluss haben Jugendliche die Möglichkeit, am 2-jährigen **Berufskolleg** die Ausbildung zum Technischen Assistenten zu absolvieren und zusätzlich die Fachhochschulreife zu erlangen. Wer zusätzlich zur mittleren Reife über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügt, kann bereits nach einem Jahr im sogenannten **Berufskolleg FH** die Fachhochschulreife erwerben. Mit entsprechender Berufspraxis stehen zudem die Türen für Techniker- und Meisterschulen an der Karl-Arnold-Schule offen. Ebenfalls nach der mittleren Reife oder mit dem Versetzungszeugnis nach Klasse 9 oder mit dem Versetzungszeugnis nach Klasse 10 des allgemeinen Gymnasiums stehen die **beruflichen Gymnasien** der beiden Schulen zur Wahl. Die Matthias-Erzberger-Schule bietet die Profile Ernährungswissenschaft, Biotechnologie, Sozial- und Gesundheitswissenschaften an. An der Matthias-Erzberger-Schule steht Schülern mit dem Ziel Abitur auch das 6-jährige Gymnasium für Ernährung, Gesundheit und Soziales ab Klasse 8 offen. An der Karl-Arnold-Schule finden Schüler in den Profilen Informationstechnik, Mechatronik und Gestaltungs- und Medientechnik ein vielfältiges Angebot, um die allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erreichen. Lehrer, Abteilungsleiter und die Schulleitungen stehen am 31. Januar ab 16.30 Uhr für Ihre Fragen zur Verfügung. Die Räume sind im Bereich des Haupteingangs ausgeschildert. Anmeldeschluss für alle Vollzeitschulen ist der 1. März 2019 (Ausnahme: Anmeldeschluss für das 6-jährige Gymnasium ist der 15. Mai). Informationen finden Sie unter [www.kas-bc.de](http://www.kas-bc.de).

### **Vorbereitung Afrikanische Schweinepest**

#### **Sechs Verwahrstellen für Wildschweine im Landkreis eingerichtet**

Das Kreisveterinäramt bereitet sich intensiv auf einen möglichen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest vor. Nachdem im vergangenen Herbst in einer landesweiten Übung mit Schwerpunkt in Biberach und bei der Tierkörperbeseitigungsanlage ZTN Süd Warthausen der Ernstfall geübt wurde, wurden in den vergangenen Wochen sechs Verwahrstellen für tote Wildtiere im gesamten Kreisgebiet eingerichtet. Sie stehen in Berkheim beim Bauhof, in Schwendi bei der Feuerwehr, in Laupheim beim Klärwerk, in Bad Buchau bei der Feuerwehr, in Eberhardzell auf dem Bauhof und bei der Tierkörperbeseitigungsanlage ZTN Süd in Warthausen. Eine weitere soll im Mai in Langenenslingen aufgestellt werden. Die Verwahrstellen sollen künftig von der Kreisjägerschaft betreut werden, die dazu noch Freiwillige suche, wie Dieter Mielke, stellvertretender Kreisjägermeister gegenüber Landrat Dr. Heiko Schmid, Dr. Peter Egle und Dr. Hans-Peter Sporleder vom Kreisveterinäramt bei der Vorstellung der Verwahrstelle in Schwendi sagte. „Das wollen wir leisten, denn das ist unser aktiver Beitrag als Jägerschaft, einen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest zu vermeiden.“

Die Jäger sind angehalten und aufgefordert, verendetes Wild, insbesondere Wildschweine und Aufbrüche von erlegtem Wild, in den Verwahrstellen fachgerecht zu entsorgen. Dort gibt es auch Beprobungsmaterialien, Desinfektionsmittel, und eine Liste, in die sich jeder Jäger, der etwas abgegeben hat, eintragen muss. Bei der Verwahrstelle handelt es sich je nach Standort um einen oder zwei rund 800 Liter fassenden Edelstahlbehälter, die gekühlt werden können. Sie ist so eingerichtet, dass es einer einzelnen Person auch mittels Aufzug möglich ist, ein größeres Tier in die Behälter zu werfen. Die Behälter werden in regelmäßigen Abständen dann geleert und die toten Tiere beziehungsweise die Tierabfälle fachgerecht in der Tierkörperbeseitigungsanlage entsorgt. Die Kosten für die Verwahrstellen und die Entsorgung übernimmt das Land Baden-Württemberg. Jeder Jäger kann demnach die Verwahrstelle kostenlos nutzen.

#### **Hintergrund**

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine ausschließlich bei Schweinen vorkommende, gefährliche Viruserkrankung, die sich seit einigen Jahren in Osteuropa ausbreitet und in Richtung Deutschland auf dem Vormarsch ist. Ein Impfstoff steht derzeit und auch in absehbarer Zeit nicht zur Verfügung. Eine Übertragung des Virus auf den Menschen findet nicht statt. Für das Schwein endet die Erkrankung meist tödlich. Gebiete, in denen die ASP auftritt, werden unter anderem behördlich gesperrt.

### **Tierwohl-Bauernwohl-Allgemeinwohl**

Konfliktbeschreibung und Lösungsansätze am Beispiel der Ferkelkastration

WAIN : Die Diskussion um das Tierwohl ist seit Jahren in der Landwirtschaft und Gesellschaft ein umstrittenes Thema.

Was sind die Fakten? Was kann zum gegenseitigen Verständnis beitragen?

Privatdozent und Fachtierarzt Dr. habil. Andreas Palzer, Beirat im Bundesverband praktizierender Tierärzte setzt sich bundesweit für praxistaugliche Lösungen und einen fairen Dialog zwischen Politik, Erzeuger und Verbraucher ein.

[http://www.hohebuch.de/resources/Veranstaltungen/Flyer\\_20190203.pdf](http://www.hohebuch.de/resources/Veranstaltungen/Flyer_20190203.pdf). Das Evang. Bauernwerk im Bezirk Biberach lädt interessierte Erzeuger und Verbraucher zum Begegnungsnachmittag im Ev. Gemeindehaus in 88489 Wain , Kirchstr. 15 **am 3. Februar um 13.30 Uhr** ein.